



Liebe Seniorinnen und Senioren,

leider können wir uns nicht wie gewohnt zum bunten Faschingstreiben treffen, wo wir doch gerade in dieser schwierigen Corona-Zeit Ablenkung, Humor und Fröhlichkeit brauchen könnten. Mit diesem bunten Blättchen möchten wir etwas Humor und Fröhlichkeit ins Haus bringen. Wir verbinden damit noch eine Idee: Vereinbaren Sie sich doch mit einem lieben Menschen per Telefon (wer kann per Video) zu einem Kreppel-Kaffee und führen Sie sich die Texte, Witze und Rätsel gemeinsam zu Gemüte! Gemeinsam macht es mehr Spaß! HELAU!!

*Volkmar Franz, Norbert Kraus, Claudia Zingg*

*Fachstelle Seniorenpastoral / Kath. Senioren-Forum und Ihr Seniorenteam*

Wer sind diese fröhlichen Zeitgenossen, die auf dem Kopf stehen?  
Bitte versuchen Sie, beim Raten das Blatt nicht umzudrehen!



Norbert Blüm - Loriot (Vicco von Bülow) - Heinz Erhardt - Hape Kerkeling - Angela Merkel

**"egidluhcstnE, sad tsi niem retsre  
dnatsehuR. hcl ebü hcon."**

Entziffern Sie Wort für Wort (jeweils von rechts nach links ) das geschriebene Zitat und finden Sie heraus von wem es stammt.

Vicco von Bülow alias "Loriot":  
"Entschuldige, das ist mein erster Ruhestand. Ich übe noch."

*"Wer glaubt,  
Humor bestehe darin,  
sich über andere lustig zu  
machen, hat Humor nicht  
verstanden. Um komisch  
zu sein, muss man sich vor  
allem selbst zur Disposition  
stellen."*

- LORIOT



## **Faschingsgedicht**

Helau, ihr Faschingsnarren überall im Land,  
die Sitzung fällt heut' aus, das ist bekannt.  
Der Virus lässt kein Faschingstreffen zu in diesem Jahr,  
wie wir es gewohnt sind in der Senioren-Narren-Schar.

Corona hat uns so manchen Spaß schon vermiest,  
doch bitte sitzt nicht daheim und seid nur verdriest,  
ein bisschen Freude wir euch mit diesem Gruß bringen,  
lasst uns den Verdruss miteinander bezwingen.

Lest die Texte, löst die Rätsel, sprecht das Gedicht,  
schon kommt ein Lächeln auf euer Gesicht.  
Ruft jemand an, einen guten Witz zu erzählen,  
so lassen wir uns nicht von Einsamkeit quälen.

Denkt an Faschingsrunden in den letzten Jahren,  
wie die Senioren kamen in großen Scharen.  
Wir haben geschunkelt, gesungen und gelacht,  
es hat uns allen viel Freude gemacht.

Im nächsten Jahr soll es wieder so sein,  
da bleiben wir nicht mehr allein daheim.  
Corona ist dann hoffentlich vorbei  
und wir schunkeln los, eins, zwei und drei.

Nun macht euch an eine schöne Musik,  
schunkelt alleine und habt euch selbst lieb,  
denn wer nur jammert und sich selbst nicht mag,  
der hat Freude, Lust und Frohsinn an keinem Tag,  
Helau, helau, helau!!

(Volkmar Franz)



Bitte setzen Sie die fehlenden Buchstaben ein:

N\_cht\_ in d\_r We\_t wi\_kt \_o an\_tecke\_d w\_e  
L\_chen un\_gu\_e La\_ne. (Charles D\_ck\_ns)

W\_nn k\_\_ne Na\_\_en \_\_f d\_r W\_lt w\_r\_n,  
w\_s wä\_\_ d\_nn d\_e W\_lt. (Johann W. von Goethe)

Da\_ Pro\_lem\_it de\_\_lter wi\_d \_\_icht k\_ein\_r:  
Es \_\_te\_ben z\_ar v\_el\_Al\_e, a\_er es w\_ch\_en  
\_\_mmer n\_ue n\_ch. (Emil Ste\_n\_er\_er)

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune. (Charles Dickens)

Wenn keine Narren auf der Welt wären, was wäre dann die Welt. (Johann W. von Goethe)

Das Problem mit dem Alter wird nicht kleiner: Es sterben zwar viele Alte, aber es wachsen immer neue nach. (Emil Steinberger)

**Lösungen:**

Frohsinn der tut gut,  
entspannt und macht Mut.  
Musik die Seele berührt,  
aus Trübsinn sie uns führt.  
Lachen uns befreit,  
von Unzufriedenheit.  
Echte Freude entspannt,  
große Sorgen sie bannt.  
Geteilte Freude  
gibt gute Stimmung heute.

**Helau und alaaf**



Foto: pixabay

Um was streiten sich die beiden Herren in der Badewanne in einem Sketch von Lorient?

Lösung: Quietsch-Ente

**Was reimt sich auf**

- Narren ....
- Schunkeln.....
- Freude .....
- Witz .....
- Tanzen .....
- Polonaise ....
- Lachen ....
- Krapfen ....
- Verkleidung ...
- Vergnügen ...
- Umzug ....

*„Ich lasse mir von einem kaputten Fernseher nicht vorschreiben, wann ich ins Bett zu gehen habe.“*

- LORIENT

www.kiffu.de





## Karneval

Auch uns, in Ehren sei's \_\_\_\_\_,  
 Hat einst der Karneval behagt,  
 Besonders und zu allermeist  
 In einer \_\_\_\_\_, die München heißt.  
 Wie reizend fand man dazumal  
 Ein menschenwarmes Fest \_\_\_\_\_,  
 Wie fleißig wurde über Nacht  
 Das \_\_\_\_\_ gefüllt und leer gemacht,  
 Und gingen wir im Schnee nach \_\_\_\_\_,  
 War grad die frühe Messe aus,  
 Dann können gleich die \_\_\_\_\_ Frau'n  
 Sich negativ an uns erbau'n.  
 Die \_\_\_\_\_ verging, das Alter kam,  
 Wir wurden sittsam, wurden \_\_\_\_\_.  
 Nun sehn wir zwar noch ziemlich \_\_\_\_\_  
 Die Sach' uns an, doch nur von fern  
 (Ein Auge zu, Mundwinkel \_\_\_\_\_)  
 Durchs umgekehrte Perspektiv

(Wilhelm Busch)

*Was meinen Sie? Treffen die Gedanken  
 von Wilhelm Busch noch auf die  
 Senioren von heute zu?*



Ein Polizist hält einen Karnevalisten mit dem Auto an und fragt: "Haben Sie noch Restalkohol? Der Jeck antwortet: "Nein, wir haben alles ausgetrunken!"



Warum sind die Faschingswitze nur am Fasching witzig?  
 Weil man die Witze nüchtern nur schwer ertragen könnte!



Gehen zwei Narren die Straße entlang. Sagt der eine zum anderen:  
 "Lass mich bitte auch mal in der Mitte gehen!"

**Lösungen:**  
 Gesagt - Stadt - Festlokal - Glas - Haus - frömmsten - Zeit -  
 zahm - gern - schief

